

Per E-Mail eingegangen am 14.08.2026:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erleichterung habe ich zur Kenntnis genommen, dass auch die Stadt Siegburg sich intensiv mit dem Thema ‚Klimawandel‘ beschäftigt und ein ausführliches Konzept erarbeitet hat.

Allerdings fehlt m. E. komplett das Thema ‚Sorgsamer Umgang mit/Einsparung von Trinkwasser‘ (leider auch in den anderen Kommunen).

Ich werde Ihnen sicherlich nicht ausführlich die dramatische, diesbezügliche Entwicklung auf regionaler, bundesweiter und europäischer Ebene wie Austrocknung der Flüsse, Engpässe bei Löschwasser-Ressourcen etc. schildern müssen.

Die diesbezüglichen Auswirkungen werden uns alle betreffen.

Daher bitte ich Sie ebenso herzlich wie dringend darum, sich dieses Themas kurzfristig anzunehmen. (Im November kann man damit bei der Bevölkerung nicht mehr punkten.)

Hier gibt es doch vielfältige Möglichkeiten, den Sieburgern einen verantwortungsbewussten, sparsamen Umgang mit Trinkwasser nahezubringen.

Auch an Kooperationspartnern (z.B. die Verbraucherberatung, andere Städte und Kommunen oder auch der Talsperrenverband) mangelt es nicht.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche mir einen proaktiven und nicht nur reaktiven Umgang mit dem Thema ‚Trinkwasser‘.

Es macht doch keinen Sinn zu warten, bis das sprichwörtliche „Kind in den (ausgetrockneten...) Brunnen gefallen ist“.

In gespannter Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Bärbel Maliszewski